

**1. April 2021**

**13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr**

**Abfahrt/  
Ankunft:**

**Service-Center  
Gleisdorf**

**Zeitgeschichtliche**

**Radtour**

# Solidarität im April 1945,

## oststeirische Familien als Lebensretter ungarisch-jüdischer Zwangsarbeiter\*innen

*Ostern 1945:* Das Kriegsende naht und dennoch kommt es zum größten Kriegsverbrechen auf österreichischem Boden. Zahllose aus Ungarn kommende jüdische Zwangsarbeiter\*innen werden auf dem Weg ins KZ Mauthausen zu Opfern des NS-Regimes. Verblendete Nationalsozialisten und die SS bringen den Terror in die Ortschaften entlang der Marschrouten durch die Oststeiermark. Oft führen Volkssturm und Angehörige der Hitlerjugend deren verbrecherische Befehle aus und werden in den letzten Tagen der NS-Herrschaft zu Mittätern. In diesem Klima von Hass und Verfolgung gibt es aber auch Menschen, die es schaffen, Jüdinnen und Juden bei sich zu verstecken und so vor dem drohenden Tod zu retten.

Wir begeben uns mit dem Rad auf Spurensuche. Wer waren diese mutigen Menschen? Wo waren sie daheim? Wie begegnete ihnen die Öffentlichkeit nach Kriegsende und in den Jahren danach? Wie gehen wir heute mit der Erinnerung daran um?

**Engelbert Kremshofer**, Buchautor und Regionalforscher, brachte das Thema der Lebensretter\*innen vor vielen Jahren erstmals an die Öffentlichkeit, er wird uns fachkundig begleiten.

**Geplante Route:** Gleisdorf, Nitscha, Prebuch, Groß Pesendorf, Prebendorf, Gnies, Dörfel, Gschmaier – Streckenlänge 31km. Retour geht es auf kurzem Wege parallel zur B65 – Streckenlänge 19km. Die Rückfahrt kann auf Wunsch auch mit dem Taxi erfolgen.

**Anmeldung/Kontakt**

Wolfgang Seereiter

0664 20 16 18 2

zbe@gmx.net

  
**Kulturpakt  
Gleisdorf**

ZukunftsFonds  
der Republik Österreich